

Mitteilungen aus dem



Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 273 vom 25. November 2021

Babyboom in Kiemertshofen

Es erweckt den schönen Eindruck, als wäre in Kiemertshofen die Corona-Pandemie, doch für etwas gut gewesen – nämlich für ihren Nachwuchs.

Seit kurzem zielt ein lustiger Kinderzug den Kreisel am Ortsausgang, auf dem verewigt wurde, wie glücklich die Dorfbewohner auf ihren Einwohnerzuwachs sind, der ihnen in diesem Jahr mit ihren Babys geschenkt wurde. Lukas, Marlene, Isabella, Johannes, Jonas, Heidi, Philipp, Alexander und Valentina, heißen bis jetzt die Kinder und wenn man Lena; Marlene und Noah vom letzten Herbst noch dazu zählt, dann ist die Einwohnerzahl in Kiemertshofen kontinuierlich jeden Monat um ein kleines Kind gestiegen.

Herzlichen Glückwunsch

an all die glücklichen Mütter und Väter, die hoffentlich viel Freude an ihren Sprösslingen haben und sie gesund und ohne Corona durch die Zeit bringen mögen.



Bleiben Sie gesund

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Wochen gehen wir schon wieder zum Jahresendspurt über. Die „staade“ Zeit und das Weihnachtsfest wird dieses Jahr wohl genau so ungewöhnlich wie letztes



Michael Reiter
1. Bürgermeister

Jahr.

Die Beschränkungen sind aber wichtig, damit wir hoffentlich trotz alledem ein besinnliches und gesundes Weihnachtsfest feiern können.

Auf meinem Wunschzettel steht jedenfalls, dass wir auch dieses Jahr alle zusammen gesund überstehen und wir uns zeitnah wieder in Richtung Normalität bewegen.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich auch Anlass, Ihnen für das Vertrauen und Verständnis zu danken, welches Sie dem Marktgemeinderat, der Verwaltung und mir entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in den letzten Wochen des Jahres noch ruhige, besinnliche Momente an den Festtagen und für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und vor allem „Bleiben Sie gesund“.

Ihr
Michael Reiter
1. Bürgermeister

Ablesen der Gartenwasserzähler

Stallzwischenzähler, Regenwasseranlagen und Mitteilung der Großvieheinheiten an Gemeinde

Nach den Regelungen der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung kann bei der Berechnung der jährlichen Abwassergebühr vom Frischwasserbezug derjenige Anteil abgezogen werden, der für die Bewässerung von Gartenflächen verbraucht wird.

Voraussetzung ist jedoch, dass ein entsprechender Zwi-

schenzähler eingebaut und durch die Gemeinde abgenommen wurde.

Zur Abrechnung der Kanalgebühren 2021 ist es erforderlich, dass Sie den Stand des Gartenwasserbeziehungswise Stallzwischenzählers ablesen und der Gemeindeverwaltung im Zeitraum vom 01. Dezember 2021 bis 31. Dezember 2021 mitteilen. Überprüfen Sie bei

dieser Gelegenheit bitte auch das Eichdatum Ihres Zählers. Eine Berücksichtigung des Abzuges ist nur möglich, wenn es sich um einen geeichten Zähler innerhalb der Eichzeit handelt.

Gleiches gilt auch bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung.

Nachdem die allgemeine Viehzählung abgeschafft wurde und die Gemeinde

auch nicht mehr bei der Erhebung der Tierseuchenbeiträge beteiligt ist, kann ein Abzug bei der Abwassergebühr künftig nur dann erfolgen, wenn die betroffenen Landwirte ihren Viehbestand melden.

Soweit Sie einen Abzug für Großvieheinheiten geltend machen wollen, muss der Gemeindeverwaltung der Bescheid der Tierseuchenkasse

für das Jahr 2021 vorgelegt werden.

Alle Grundeigentümer, bei denen im Vorjahr in ihrer Gebührenabrechnung einen oben genannten Abzug errechnet wurde, erhalten Anfang Dezember ein entsprechendes Anschreiben.

Für Rückfragen steht Frau Mählich unter Tel. 08254/9997-30 zur Verfügung.

Altomünster
1994
Nagyvenyim
Ungarnfahrt 2022
... einfach mal mitfahren!

Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 27. Januar 2022.

Erfolgreiche Leistungsprüfung

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kiemertshofen stand die Abnahme der Leistungsprüfung „Außenangriff- Wasserentnahme aus Hydranten“

auf dem Programm. Eine disziplinierte und akkurate Arbeitsweise in der Vorbereitungsphase mit 8 Übungseinheiten unter der Anleitung

der beiden Kommandanten Robert Asam und Martin Gschwendtner waren die Basis für die erfolgreich abgelegte Prüfung.



Hinterere Reihe von links: Philipp Sedlmayr (Stufe 5), Roland Hamberger (Stufe 3), Thomas Sedlmayr (Stufe 6), Lucas Triebenbacher (Stufe 3); vordere Reihe von links: Klaus Thalhofer (Schiedsrichter), Wolfgang Elfinger (Schiedsrichter), Robert Asam (Kommandant), Martin Gschwendtner (stellvertretender Kommandant), Sophia Triebenbacher (Stufe 2), Thomas Gschwendtner (Stufe 6), Alexander Hamberger (Stufe 5), Thomas Burgmair (Kreisbrandinspektor) und Michael Reiter (Bürgermeister)

Aus dem Einwohnermeldeamt

Sterbefälle:

Albert Edigna, Obeser Johann, Horvat Amalija, Felsl Rosa, Rohrmoser Magdalena, Hobelsberger Josef, Reisner Magdalena, Steinberger Alois, Schickor Anna, Metzger Therese, Grimm Wolfgang, Csoka Katharina, Hentschel Ruth,

Eheschließungen:

Schmid Johann und Schmid, geb. Nagel Tamara, beide wohnhaft in Unterzeitlbach
Gallus Christopher und

Gallus, geb. Sachse Maria, beide wohnhaft in Altomünster
Schmidt Markus und Neumann Elisabeth, beide wohnhaft in Altomünster

Knöferl Nico und Knöferl, geb. Deißer Monika, beide wohnhaft in Sielenbach

Rabl Thomas und Rabl, geb. Bauer Sandra, beide wohnhaft in Markt Indersdorf

Fischer Fabian und Fischer, geb. Cassidy Réka Noreen, wohnhaft in Scheyern und Augsburg

Streck Dieter und Streck, geb. Kelichhaus Ina, wohnhaft in Gilching und Neuried

Bachhuber Christoph und Bachhuber, geb. Dietrich Melanie, beide wohnhaft in München

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch auf Anfrage der Bürger Fotos, Jubiläen und Geburten veröffentlicht.

Wer seinen runden Geburtstag, seine Hochzeit oder eine Geburt erwähnt haben möchte, gibt bitte im Info-Büro unter der Tel. 08254/9997-44 oder per Mail: info-buero@altomuenster.de Bescheid.

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780

St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES
A P O T H E K E

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde **Altomünster** erscheint das nächste Mal am

27. Januar 2022

Anzeigenschluss: Donnerstag, 13. Januar 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer
Tel. 08131 / 563-25
Fax 08131 / 563-49
stefan.langer@dachauer-nachrichten.de
www.dachauer-nachrichten.de

Willkommen daheim.

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt
V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 77, gültig seit 01.01.2021
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Wunschbaum

Im Rathaus steht ab Freitag den 26. November 2021 über die Adventszeit ein Christbaum mit verschiedenen „Wunsch-Sternen“.

Diese kommen Hilfsbedürftige aus der Gemeinde zugute. Bei der Aktion wird natürlich großen Wert daraufgelegt, dass die Anonymität der Hilfebedürftigen gewahrt wird. Deshalb werden auf den Stern lediglich der Vorname, das Alter und der persönliche Wunsch vermerkt. Wer gerne einen Wunsch (bis circa 25,00€) vom Weihnachtsbaum erfüllen möchte, kann sich einen Stern vom Baum aussuchen. Der „Wunschbaum“ steht im Rat-

hausfoyer und kann zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden:

Montag bis Freitag
07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag
14:00 - 18:30 Uhr

Das Päckchen soll dann bis spätestens Freitag den 17.12.2021 mit dem Stern im Rathaus bei Frau Fischer, im Bürgerbüro oder im Infobüro abgegeben werden. Anschließend übergibt Bürgermeister Michael Reiter, die liebevoll eingepackten Päckchen an die Hilfebedürftigen.

Vielen Dank an alle, die bei dieser Aktion mithelfen und anderen eine Freude machen.

Spendenmöglichkeiten

Sozialer Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt sind Werte des gesellschaftlichen Lebens, die in der Marktgemeinde Altomünster großgeschrieben werden.

Ein aktives Gemeinschaftsleben und ehrenamtliches Engagement sind Schlüsselbausteine für hohe Lebensqualität in und um Altomünster. Um deren Erhalt und Weiterentwicklung aktiv sicherzustellen und jedem zur Verfügung zu stellen, unterstützt die Gemeinde Betroffene mit jährlich eingehenden Spendengeldern.

Egal ob als Privatperson oder als Gewerbetreibender haben Sie die Möglichkeit, mit einer kleinen oder großen Spende einen Beitrag zu leisten. Dabei gibt es sehr unterschiedliche und vielfältige Verwendungszwecke:

Der Sozialfond der Gemeinde Altomünster unterstützt auf individueller Basis Hilfsbedürftige im Gemeindegebiet, um diesen Menschen in ihrer schwierigen Situation zumindest ein wenig unter die Arme zu greifen. Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für den Sozialfond einbezahlen:
Sparkasse Dachau
IBAN DE 90 7005 1540 0760

2001 13
BIC BYLADEM1DAH
Verwendungszweck: Spende für Sozialfond

Die Spenden für den Helferkreis Asyl kommen in Gänze den untergebrachten Flüchtlingen in der Gemeinde Altomünster zu Gute. Die Möglichkeit auch für den Helferkreis Altomünster zu spenden wurde im Zuge der Unterbringung von Asylbewerbern im Gemeindegebiet eingerichtet. Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für den Helferkreis Asyl einbezahlen:
Sparkasse Dachau
IBAN DE90 7005 1540 0760

2001 13
BIC BYLADEM1DAH
Verwendungszweck: Spende für Helferkreis Asyl

Des Weiteren haben Sie auch die Möglichkeit, für die Bürgerstiftung Altomünster, die seit dem Jahre 2010 existiert, zu spenden. Hierbei können Sie dauerhaft gemeinnützige Projekte und Aktivitäten im Markt Altomünster unterstützen. Im Fokus stehen unter anderem Jugend- und Altenhilfe Kultur, Kunst,

Denkmalpflege und Denkmalschutz
Bildung und Ausbildung
Naturschutz und Landschaftspflege
Wohlfahrtswesen
Rettung aus Lebensgefahr und Feuerschutz
Sport
Heimspflege und Heimatkunde
Internationale Gesinnung, Völkerverständigung und Gemeindeparterschaft(en)
Mildtätigkeit

Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für die Bürgerstiftung einbezahlen:
Sparkasse Dachau,
IBAN DE60 7005 1540 0280 1919 82
BIC BYLADEM1DAH
Verwendungszweck: Spende für Bürgerstiftung Altomünster

Spendenquittungen werden ab einem Spendenbetrag über 300 € ausgestellt. Bitte geben Sie hierzu Ihren Namen und ihre Anschrift an. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Spendenbereitschaft und dafür, einen guten Beitrag für das soziale und kulturelle Leben in Altomünster zu leisten!

Abgabe der Beiträge

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 27. Januar 2022.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 03. Januar 2022 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

info@sjmbau.de



- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.



M. + M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieberatung
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42 Tel. 0 82 54 | 85 75
85250 Altomünster www.gailer.de



Schulweghelfer gesucht

Seit einigen Wochen sind wieder vermehrt Kinder auf unseren Straßen unterwegs - darunter auch viele ABC-Schützen. Daher sucht der Markt Altomünster dringend Schulweghelfer/Schülerlotsen. Wer dies werden möchte, kann sich in der Gemeinde unter 08254-999743 oder info@altomuenster.de wenden.

Giftmobil

Nächster Termin für das Giftmobil in Altomünster

Am Samstag den 04. Dezember 2021 ist das Giftmobil von 12:30 bis 14:30 Uhr am Recyclinghof in der Stumpfenbacher Straße 51.

Asche staubdicht in die Mülltonne

Früher war es selbstverständlich Asche auf dem Kompost zu entsorgen. Aber in den heutigen Zeiten ist das Kompostieren von Asche äußerst bedenklich.

Durch die steigende Umweltverschmutzung nehmen selbst Bäume im Wald Schadstoffe, die dann konzentriert in der Asche zurückbleiben, auf.

Je nach Holz- und Verbrennungsqualität ist Asche mit Schwermetallen und anderen Schadstoffen (z.B. Dioxine) belastet. Asche gehört daher nicht auf den Kompost oder in die Biotonne sondern muss über die Restmülltonne entsorgt werden!

Um keine gesundheits-

schädlichen Ascheteilchen einzuatmen, sollte man bei der Entsorgung vermeiden, Staub aufzuwirbeln. Die Asche muss dann staubdicht verpackt über die Restmülltonne entsorgt werden. Da-



bei sollte die Asche vollständig (mind. 24 Stunden) ausgekühlt sein. Sonst besteht die Gefahr, dass die Mülltonne in Brand gerät.

Barbara Mühlbauer-Talbi
Abfallberaterin



Continental Premium BU

Berufsunfähigkeits-Vorsorge

- Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- Attraktive Premium Pakete
- Premium Service

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion
Winter Rüdel & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser
Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster
Tel. 08254 9090
daniel.filsler@continentale.de



Winterdienst auf Gemeindestraßen

In welchem Umfang wird der Winterdienst auf Gemeindestraßen erledigt?

Der Markt Altomünster führt nur noch einen eingeschränkten Winterdienst durch. Das heißt, der Inhalt und Umfang des Räum- und Streudienstes richten sich nach Umständen des Einzelfalls, insbesondere zu berücksichtigen sind dabei Art und Wichtigkeit des Verkehrswegs, seine Gefährlichkeit und die Stärke des zu erwartenden Verkehrs. Die Gemeinde hat folglich als Verkehrssicherungspflichtiger durch Schneeräumen und Streuen nur die Gefahren, die für den Verkehrsteilnehmer auch unter Aufwendung aller erforderlicher Sorgfalt bestehen, zu beseitigen. Besonders von vornherein zwecklose Maßnahmen (z.B. bei starkem Dauerschneefall oder fortwährendem Eisregen) müssen im Regelfall nicht ergriffen werden. Während der Nachtstunden besteht regelmäßig keine Räum- und Streupflicht. Die Straßen sind nur für den normalen Tagesverkehr zu sichern. Mit Beginn des Berufsverkehrs müssen vordergründig die Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen für die Allgemeinheit benutzbar sein. Innerorts besteht eine Verpflichtung zur

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte grundsätzlich nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen (z.B. scharfe Kurven, Verengungen, Gefällstrecken, Kreuzungen und Einmündungen). Auf Strecken außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Fahrbahnstellen. Gefährlich ist eine solche Stelle aber nur dann, wenn auch der sorgfältige Kraftfahrer mit ihr nicht zu rechnen braucht, sie also überraschend auftaucht und er sich auf sie mangels Erkennbarkeit nicht früh genug einstellen kann.

Was müssen Anlieger beim Winterdienst beachten?

Die jeweiligen Anlieger haben die Gehbahnen, der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück erschließenden öffentlichen Straße auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Dies gilt unabhängig davon, ob das Grundstück bebaut ist oder nicht! Unter Gehbahnen versteht man die, für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem

Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,50 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus. An Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr sind die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Was ist sonst noch zu beachten?

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug in der Winterzeit vermehrt auf Ihrem Grundstück. Sollte es dennoch einmal erforderlich sein, dass Sie Ihr Fahrzeug auf der öffentlichen Straße abstellen müssen, denken Sie daran, dass die Räum- und Streufahrzeuge eine durch die Anbaugeräte bedingte Überbreite aufweisen und dazu noch einen Sicherheitsabstand zu Fahrzeugen und Einfriedungen einzuhalten haben. Bitte halten Sie eine Durchfahrbreite von mindestens 3,10 m frei. Das Winterdienstpersonal ist angehalten, Straßen ausdrücklich nicht zu befahren und damit auch nicht zu räumen und zu

streuen, wenn bereits zu Beginn der Straße absehbar ist, dass ein Durchkommen vielleicht nicht möglich ist.

Sollte dieser Sachverhalt vorliegen, wird dies auch in der Nachbarschaft für Misstöne sorgen, für die letztendlich Sie verantwortlich sind.

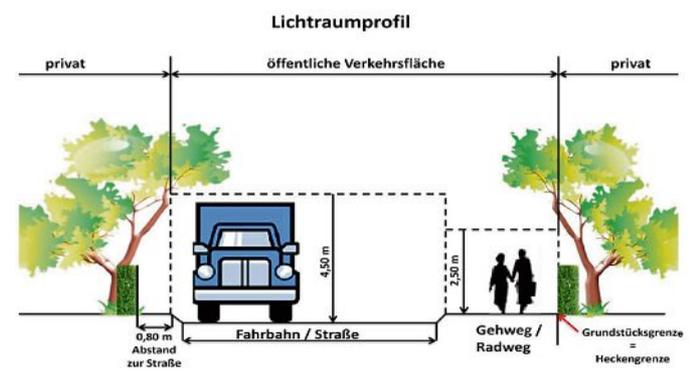
Außerdem kommt es immer wieder vor, dass die Durchführung des Winterdienstes durch nicht ausreichendes zurückgeschnittene Hecken, Bäume und Sträucher behindert wird, die durch die Schneelast häufig deutlich weiter in den Straßenraum hineinragen als es zulässig ist. Dies insbesondere, wenn das vorgeschriebene Lichtraumprofil schon ohne die Schneelast nicht oder gerade noch so eingehalten wurde. Daher an dieser Stelle auch nochmals die Hinweise

zum ordnungsgemäßen Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern: Jeder Grundstückseigentümer oder -besitzer (Mieter, Pächter) ist verpflichtet, seine Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Personen und vorbeifahrende Fahrzeuge nicht beeinträchtigt bzw. beschädigt werden und Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben.

Ersparen Sie sich Ärger und erleichtern Sie unserem Personal diese nicht unbedingt leichte Arbeit!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen unfallfreien Winter.

Markt Altomünster
Michael Reiter,
Erster Bürgermeister



- Do, 25.11.** • 19 Uhr, Bürgerversammlung für Kiemertshofen, Gemeinschaftshaus Kiemertshofen
- Fr, 26.11.** • 17 Uhr, Eröffnung Krippenweg
- Sa, 27.11.** • 15 Uhr, Gemeindefest, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster
• 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz
- So, 28.11.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
• 16 Uhr, Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“, Pfarrkirche Altomünster
- Di, 30.11.** • 19 Uhr, Bürgerversammlung für Oberzeitbach/Unterzeitbach, Wirtshaus „Am Zeitbach“
• 17 Uhr, Adventskalender im St. Altohof (Öffnung des 1. Fensters)
• 19 Uhr, Bürgerversammlung für Wollomoos, Schützenheim Wollomoos
- Mi, 01.12.**
- Fr, 03.12.**
- Sa, 04.12.** • 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz
• 12:30 bis 14:30 Uhr, Giftmobil, Recyclinghof Altomünster
• 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz
- So, 05.12.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
• 16 Uhr, Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“, Pfarrkirche Altomünster
- Di, 07.12.** • 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- Mi, 08.12.** • 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430
- Fr, 10.12.** • 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz
- Sa, 11.12.** • 14 bis 16 Uhr, Bücherflohmarkt im Museum, Museums- und Heimatverein Altomünster
- So, 12.12.** • 13:00 Uhr Eröffnung Christkindlmarkt (3G plus)
• 13:30 Uhr, Altbairisches Adventssingen, Pfarrk. St. Alto
• 16:30 Uhr, Adventskalender im St. Altohof
• 17:00 Uhr, Weihnachtslieder selber singen

- Mo, 13.12.** • 6 Uhr, Engellamt mit Luzia-Kinder, Pfarrkirche St. Alto
- Di, 14.12.** • 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
• 19 Uhr, Adventsandacht, Evangelisches Gemeindezentrum, Evangelische Kirchengemeinde Altomünster
- Fr, 17.12.** • 17:30 Uhr, Advent am Marktplatz
- Sa, 18.12.** • 16 Uhr, Waldweihnacht an der Altoquelle, Treffpunkt: Pletzer, Kolpingfamilie
- So, 19.12.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
• 16 Uhr, Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“, Pfarrkirche Altomünster
- Fr, 24.12.** • 14:30 Uhr, Gottesdienst, Evangelisches Gemeindezentrum, Evangelische Kirchengemeinde Altomünster
• 16:00 Uhr, Krippenspiel
• 22 Uhr, Christmette, Pfarrkirche St. Alto
- So, 26.12.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
• 19:30 Uhr, Weihnachtskonzert, Schulturnhalle, Musikverein Altomünster
- So, 02.01.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- So, 09.01.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- Mi, 12.01.** • 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430
- So, 16.01.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- So, 23.01.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- So, 30.01.** • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



VHS Termine

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Dezember 2021 / Januar 2022

Führungen / Exkursionen

-Besichtigung der Bio Bäckerei Gürtner / Fr. 21.01.2022 - Führung durch das Institut für Pathologie / Mi. 26.01.2022

Vorträge / Literatur / Musik / Recht

ONLINEVORTRAG Lust auf Werte-volle Zukunft - Impulse für mehr innere und äußere Nachhaltigkeit / Fr. 14.01.2022

Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz / Gesundheit

-Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit / Do. 02.12.2021
 -After-Work-Yoga (dynamisch) Hybrid / Do. 02.12.2021
 -After-Work-Yoga (dynamisch) Hybrid / Mo. 06.12.2021
 -Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung / Mo. 06.12.2021
 -BodyBalance Pilates / Di. 07.12.2021
 -Rückenfit - Rückenkräftigung / Mi. 08.12.2021
 -BodyBalance Pilates / Mi. 08.12.2021

08.12.2021
 -Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder / Do. 20.01.2022

Kochen / Getränke

-Geschenke aus der Küche / Mo. 06.12.2021
 -Weihnachtsbäckerei 6 - 10 Jahre / Sa. 11.12.2021
 -Afghanisch kochen / Sa. 15.01.2022
 -Japanisch kochen / Fr. 21.01.2022

Hobby / Freizeit / Technik

-Weihnachtskranz Workshop / 04.12.2021
 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 14.12.2021
 -Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 11.01.2022
 -Messer schärfen ist keine Hexerei - Workshop / Sa. 22.01.2022
 -RepairCafe in Hilgertshausen / Sa. 29.01.2022

EDV / Beruf / Schule

Bei Onlineveranstaltungen von zuhause aus dabei sein / Di. 11.01.2022 ONLINEKURS Bildbearbeitung für Einsteiger - Fotos kreativ bearbeiten / Di. 11.01.2022 Sicherheit im Internet - Schutz vor Viren & Co. / Di. 18.01.2022 Internet auf Reisen nutzen - Buchung, Navigation & Co. / Di. 25.01.2022 Qualifizierender Mittelschulabschluss 2022 - Vorbereitung im Fach

Deutsch / Sa. 29.01.2022 Qualifizierender Mittelschulabschluss 2022 - Vorbereitung im Fach Mathematik / Sa. 29.01.2022 Mittlere Reife 2022 - Vorbereitung im Fach Mathematik / Sa. 29.01.2022 Mittlere Reife 2022 - Vorbereitung im Fach Englisch / Sa. 29.01.2022

Musikunterricht

-Gitarre / Geige / Klavier / Schlagzeug / Gesang
 -Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte oder Ukulele - Anfänger / ab Okt. 2021
 -Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte - Fortgeschrittene / ab Okt. 2021
 -Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel
 -Gitarre für Party und Lagerfeuer / ab November 2021

Sprachen

-Englisch Stammtisch / Fr. 17.12.2021
 -Englisch Stammtisch / Fr. 21.01.2022

Ständig laufende Kurse:

-Deutsch für Migranten Anfängerkurs
 -Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs
 Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Sitzungstermine

Kulturausschuss:

Donnerstag, 09.12.2021

Bauausschuss:

Dienstag, 07.12.2021 und Dienstag, 18.01.2022

Marktgemeinderat:

Dienstag, 14.12.2021 und Dienstag, 25.01.2022

Isemann & Staller
 Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Bei uns finden Sie Weihnachtsdekoration, Christbaumschmuck, Spielwaren, Geschenkartikel und vieles mehr.

Lassen Sie sich inspirieren von unseren **Geschenkideen für die ganze Familie**
 Idee+Spiel-Ratgeber kostenlos zum Abholen.

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster
 Telefon 0 82 54/83 47 | Fax 99 54 08

Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Donnerstag und Freitag von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr Es sind noch freie Betreuungsplätze für Kinder von 2 Jahren bis zum Kindergartenalter eintritt verfügbar. Ab 13.01.2022.

Bilder von Kunstweg

Liebe kleine und große Künstler des Kunstweges, die toll gestalteten Holztafeln sind mittlerweile abgebaut und können bei Isemann & Staller bis zum 31. Januar 2022 abgeholt werden. Herzlichen Dank nochmal für den tollen Einsatz! Für einen Teil der Tafeln wird eine Verstei-

gerung zum Marktfest angestrebt. Der zweite Teil der gespendeten Tafeln wird für einen guten Zweck in der Jugendarbeit nachhaltig verwendet. So werden einige verbastelt und im Wald aufgestellt. Der Erlös kommt einem guten Zweck in der Marktgemeinde zu Gute.

Waldweihnacht

Die diesjährige Waldweihnacht an der Altoquelle, findet am 18. Dezember 2021 um 16.00 Uhr statt.

Der Treffpunkt ist 'Auf der Höhe' vom Hof der Familie Pettinger, „Pletzer“; Wir freuen uns über viele Teilnehmer

Leider abgesagt!

Advent Marktplatz

Geplant am: 27.11., 03.12., 04.12., 10.12., 17.12.2021 jeweils ab 17.30 Uhr
 Bitte informieren Sie sich auf Mein-Altomuenster.de über die aktuellen Rahmenbedingungen, unter denen es statt findet.

GUTSCHEIN über ein Getränk
 Einzulösen in Altomünster, am Marktplatz an der „Adventshütte“ des Gewerbevereins
 27.11., 03.12., 04.12., 10.12., und 17.12.2021 (ab 17.30 Uhr)

Frohe Weihnachten
 wünschen die Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins!

Historische Führung

In der Altomünsterer Pfarrkirche St. Alto wurde zum „Tag des offenen Denkmals“ eine Zeitreise ins 18. Jahrhundert angetreten.

Sie brachte den vielen Besuchern der angebotenen historischen Kirchenführungen viele Feinheiten der Kirchenerbauer näher. Wer Angst hatte, dass er mit zu vielen Jahreszahlen bombardiert würde, der konnte sich über die lockere Art dieser Führungen freuen. Freilich erzählten ihnen dabei der Kirchenbauer Johann Michael Fischer (Georg Huber) und Prior Simon Böck (Helmut Richter) vom Birgittenkloster als Bauherr von so manchen Schwierigkeiten, die mit dem Bauwerk verbunden waren. Fischers größte Herausforderung war nicht nur die Hanglage für den Kirchenbau, son-

dern auch die Einbindung der alten romanischen Kirche ins neue Bauwerk.

Des Weiteren musste es ihm gelingen den Anforderungen des Doppelklosters, also einen Kirchenraum für

das Volk, die Mönche und die Nonnen in einer Kirche zu schaffen, zu entsprechen.

Kirchenmusikerin Helga Trager rundete die Führung mit einem passenden Orgelspiel ab.



Denkmal restauriert

Das neue Kriegerdenkmal wäre rechtzeitig zum 100jährigen Jubiläum des Krieger- und Soldatenvereins Wolloomos mit der Restaurierung fertig geworden, wenn man dies im Oktober gefeiert hätte. Doch coronabedingt wurde das Fest auf den Juli nächsten Jahres verschoben. Während das alte Denkmal vom 1. Weltkrieg an der Kirchenmauer eingelassen ist und schon im Sommer wieder bestaunt werden konnte, ist nun auch das Kriegerdenkmal im neuen Friedhof mit den Daten des 2. Weltkrieges wiederinstandgesetzt worden. Der Vorsitzende Michael Schamberger hielt es als eine wichtige Aufgabe, die Jugend durch Denkmäler, wie diese zum Frieden zu ermahnen. „Damit so was nie wieder vor-

kommt“, bemerkte auch zweiter Bürgermeister Hubert Güntner, der gemeinsam mit dem Altomünsterer Sparkassenchef und Beauftragten der Bürgerstiftung, Josef Steinhardt einen Scheck in Höhe von 1500 Euro übergeben konnte, um die Kosten etwas mehr zu decken. Vorstand Schamberger gab zu, dass sich der Verein fast verausgabt hätte, wenn er die Kosten für die Renovierung beider Denkmäler allein hätte stemmen müssen. Umso glücklicher war nicht nur er, sondern die gesamte Vorstandschaft, dass mit der großzügigen Spende der Bürgerstiftung und dem Zuschuss der Gemeinde für die restlichen Kosten, die Sanierung doch machbar geworden ist.



v.l. Fahnenträger Johann Landmann, Josef Steinhardt (Bürgerstiftung), 2. Vorstand Josef Kranzberger, Fahnenbegleiter Josef Lapperger, Vorstand Michael Schamberger und 2. Bürgermeister Hubert Güntner

Jahreskalender 2022 der Bürgerstiftung Altomünster

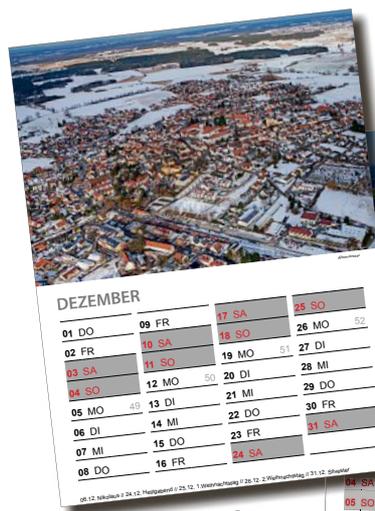
Jetzt für 10,- Euro erhältlich!

Unterstützen Sie mit Ihrem Kauf die Bürgerstiftung Altomünster und helfen Sie damit den Menschen, gemeinnützigen und mildtätigen Institutionen und Vereinen vor Ort.



Bürger helfen Bürgern
Bürgerstiftung Altomünster
Stiftungsgemeinschaft der Sparkasse Dachau
DEGO 7005 1540 0280 1919 82 · BYLADEMI DAH

Erhältlich in Altomünster bei:
Info-Büro des Marktes Altomünster, Sparkasse, VHS, Volksbank Raiffeisenbank, Isemann & Staller, Museum, Volkshochschule, Klosterladen, St. Alto-Birgittenapotheke und Allianz Buchberger



Das besondere Weihnachtsgeschenk!

Viel Platz zum Eintragen von Terminen!



Mit zwölf jahreszeitlichen Luftaufnahmen aus unserer Gemeinde im Format A3.

Ehejubiläum

Für die 23 Paare war der Ehejubiläumsgottesdienst in der Altomünsterer Pfarrkirche wirklich etwas Besonderes. Pater Norbert Rasim hatte die Messe zelebriert und den Jubelpaaren gedankt, dass sie alle so viele Jahre gemeinsam den Weg gegangen sind, wenn er auch manchmal mit Hindernissen bestückt war. Am Ende des Gottesdienstes durfte sich auch jedes Paar

seinen eigenen Segen für die weiteren Jahre geben lassen. Pater Norbert machte es besonders feierlich bei den drei Paaren mit 60 Jahren, den drei mit 55 Jahren und den zehn, die heuer Goldene Hochzeit gefeiert haben oder noch können. Der Pfarrgemeinderat überreichte den Frauen eine schöne rote Rose und den Männern ein Fläschchen Sekt zum Feiern.



Herren 50 im Tennisverein steigen in Bayernliga auf

Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte

Die Spieler der Herren-50-Mannschaft des Tennisvereins Altomünster hören auf ihren Vereinsvorsitzenden: Christian Gratzl, selbst Mannschaftsmitglied, hatte vor der Saison den Aufstieg als Ziel ausgegeben, mit einem 5:4 am letzten Spieltag gegen den TC Kaufering meldete das Team den Vollzug. Damit spielen die Herren 50 des TVA kommende Saison in der Bayernliga, der zweithöchsten Spielklasse in dieser Altersgruppe. So hoch hat noch nie eine Mannschaft des Klubs gespielt. Der Aufstieg gelang dabei ohne Niederlage, trotz einer schwierigen Vorbereitung unter Corona-Bedingungen und eines sehr kleinen Kaders von nur sieben Spielern. „Aber der Trainingsfleiß, den wir trotz der widrigen Bedingungen im Frühjahr gezeigt haben, hat sich gelohnt“, resümiert Josef Steinhardt die Saison. Den

entscheidenden Schritt machten die Altomünsterer dabei am vorletzten Spieltag gegen Neuperlach-Kail, bis zu diesem Zeitpunkt ebenfalls ohne Niederlage. Das Match entwickelte sich zu einem regelrechten Krimi, als zwischendurch drei Spiele zeitgleich in den Matchtiebreak gingen - mit dem glücklicheren Ende für die Altomünsterer. Mit dem 5:4 hatte man die Tür in die Bayernliga einen großen Spalt aufgemacht, mit dem 5:4 am letzten Spieltag ging man dann hindurch. Obwohl zum Ende der Saison immer mehr Spieler mit Verletzungen und gesundheitlichen Problemen zum Kämpfen hatten. Der gute Mannschaftsgeist zahlte sich aber gerade in dieser Phase aus. Die zweite Basis des Aufstiegs war die Einzelstärke des Teams: Nur einmal stand es nach den Einzelspielen 3:3, ansonsten hatten die

Altomünsterer vor den Doppeln immer mindestens vier Punkte auf dem Konto. Ohne Einzelniederlage beendeten Manfred Rabl und Stephan Krüger die Saison. Besonders stolz sind die Altomünsterer darauf, dass sie, im Gegensatz zu vielen anderen Mannschaften, mit nur wenigen Veränderungen schon lange in dieser Konstellation spielen und den Aufstieg ohne eingekaufte Spieler aus eigener Kraft schafften. Und im kommenden Jahr? Natürlich wolle man die Klasse halten, sagt Josef Steinhardt, vor allem aber die Saison genießen. Und mal sehen, was der Vorsitzende dieses Mal als Saisonziel ausgibt.

Saison-Bilanzen: Uli Reinhold Einzel 5:2/Doppel 4:2; Ingo Lehmann 4:3/4:2, Manfred Rabl 6:0/3:3, Christian Gratzl 3:1/2:2, Hans Schwarz 4:2/3:2, Josef Steinhardt 5:2/4:2, Stephan Krüger 4:0/2:1



Die Mannschaft des TV Altomünster, die den Aufstieg in die Herren-50-Bayernliga geschafft hat (von links): Stephan Krüger, Hans Schwarz, Josef Steinhardt, Ingo Lehmann, Uli Reinhold, Manfred Rabl und Christian Gratzl. Zum Aufstieg gab's vom Sponsor, der Sparkasse Altomünster, gleich noch ein neues Outfit für die Auftritte in der zweithöchsten Spielklasse spendiert.

Bürgermeister eröffnet Krippenweg

Dieses Jahr gibt es zum 16. Mal einen Krippenweg in Altomünster. Er wird am Freitag den 26. November um 17 Uhr durch Bürgermeister Michael Reiter, am Marktplatz eröffnet. Pater Norbert Rasim

wird den Weg segnen. Sie können anschließend bis HL-Drei-Könige 2022 über 30 Krippen an verschiedenen Stellen in Altomünster besichtigen. Damit Sie wissen wo die Krippen zu sehen

sind, gibt es wieder einen Flyer, den Sie in verschiedenen Geschäften, Gaststätten und im Info Büro in Altomünster kostenlos erhalten. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Ausstellung im Bezirksmuseum

Vor kurzem wurde im Bezirksmuseum in Dachau die Ausstellung „Arbeitswelten - Geschichte(n) über Handwerk und Gewerbe“ eröffnet, die von der Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau erarbeitet wurde. Sie ist noch bis 18. September 2022 zu sehen. Vertreter mehrerer Landkreisgemeinden haben in ihrer Heimatgemeinde recherchiert und berichten über zehn Handwerke und Gewerbe in Vergangenheit und Gegenwart.

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Sozialstation Altomünster
 Bahnhofstraße 20 - 22 St. Althof 3
 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Tel. (0 82 54) 99 54 44
 Fax (0 82 54) 99 68 79 Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
 Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 Tel. 08254 / 12 94
 85250 Altomünster Fax 08254 / 14 93
 www.stehr-hofmann.de Mail info@stehr-hofmann.de

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«

82 mm Bautiefe
 Uw = 0,82 W/m²
 Bei Ug = 0,6 W /m² K
 Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE



Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER**

Fenster

www.ftw-wagner.de



FTW – Martin Wagner
 Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
 Tel. 0 81 35/99 12 15
 Fax 0 81 35/99 12 16
 Mobil 0171/4 13 64 21
 E-mail: info@ftw-wagner.de

Dachauer Verdienstmedaille für Professor Liebhard

Die Überraschung war gelungen. Denn zur Feier des Museumsteams im Altomünsterer Museum, anlässlich des 70. Geburtstags von Museumsleiter Prof. Dr. Wilhelm Liebhart war auch Landrat Stefan Löwl gekommen.

Er hatte ein ganz besonderes Geschenk für den „jungen“ Jubilaren dabei, nämlich die Verdienstmedaille

des Landkreises Dachau. Die hatte sich Wilhelm Liebhart längst schon verdient, fand nicht nur der Landrat, sondern auch alle Anwesenden, denn so vielfältig ist und war sein Einsatz nicht nur um den Markt Altomünster und sein Klosterleben, sondern auch für den ganzen Landkreis und darüber hinaus. Bei unzähligen Ortschroniken

hat er mitgewirkt, in ihrer Geschichte geforscht und sie mit seinem unheimlichen Wissen auch unterlegt und in vielen Vorträgen auch sehr humorvoll und verständlich an die Menschen gebracht. Landrat Löwl formulierte seine Dankesworte in gewohnter Kürze, aber voller persönlicher Eindrücke, denn Liebhart stehe ihm auch stets zur Verfügung, wenn er ihn braucht, ob beim jährlichen Empfang der Neubürger oder zu Führungen.

Er dankte auch dafür, dass Liebhart sich seit Jahren ehrenamtlich als Chefredakteur um die Zeitschrift „Amperland“ hervorragend kümmert und sie immer wieder mit interessanten Beiträgen bereichert. Doch nicht nur das ist auf Prof. Dr. Wilhelm Liebhart's Kappe zu schreiben, sondern auch die vielen Bücher, die er mittlerweile vor allem über die altbayrische Geschichte und die Wittelsbacher geschrieben hat.

Für den weit über die Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus bewanderten Historiker und ehemaligen Professor für Geschichte, Literatur und Politik an der Uni in Augsburg, sowie gelernten Bi-



v.l. Waltraud Knödler (Teamleiterin im Museum), Bürgermeister Michael Reiter, Marianne und Wilhelm Liebhart, Landrat Stefan Löwl und 2. Vorsitzende Regina Schüffner.

liothekar, war es immer ein Anliegen die Geschichte, ihre Vergangenheit und Zusammenhänge weiterzugeben. Und dass er vor allem auch im Altomünsterer Museum schon seit der ersten Stunde an die 30 Jahre ehrenamtlich tätig ist, das verdiente noch einen eigenen Applaus. Landrat Stefan Löwl wünschte dem Geburtstagskind noch viele solcher Jahre voll unendlicher Schaffenskraft und Freude und sagte noch ein-

mal ein herzliches „Vergelt's Gott“ für all sein Wirken. Auch Bürgermeister Michael Reiter gratulierte dem Historiker von ganzem Herzen nicht nur zum Geburtstag, sondern auch zu dieser ehrenvollen und sehr verdienten Auszeichnung des Landkreises.

Auch er wünschte ihm weiterhin viel Freude an seinem Tun und vor allem viel Gesundheit für die nächsten Jahrzehnte.

Edelweiß Jahresversammlung

Beim Schützenverein Edelweiß Altomünster geht es auch wieder los. Schützenmeister Peter Neide freute sich besonders, dass er zu dieser Jahresversammlung zum ersten Mal den neuen Gauschützenmeister Joachim Stehr begrüßen konnte. Auch Stehr war glücklich, dass er hier seinen ersten „amtlichen“ Einsatz als neuer Chef ableisten durfte. Langjährige

Mitglieder des Vereins wurden geehrt. Einen besonderen Applaus verdiente sich dabei Josef Oswald, dem für 70 Jahre Vereinstreue gedankt wurde. Auf 50 Jahre brachte es Karl Kiening und auf 40 Jahre Hans-Peter Buxeder, Alfred Josch und Andreas Mayr. Seit 25 Jahren bei den Edelweißschützen sind Nico Buxeder, Rita Maul und Norbert Pfundmair. Verkündet wurden noch die Jahresmeister von 2020 bei denen Resi Reiter wieder einmal die meisten Treffer hatte und Hans Lugmair, Jakob

Gschwendtner und ihren Mann Johann Reiter auf die weiteren Plätze verwies. Der Schützenverein Edelweiß nutzte die Gunst der Stunde und führte gleich im wieder genehmigten Schießbetrieb, das Königsschießen durch. Klarer Favorit wurde mit einem traumhaften 1,1 Teiler Hans Reiter, der damit den noch amtierenden Schützenkönig Hans Buxeder auf den zweiten Platz verwies. Den dritten Platz belegte Hans Lugmair und vierter wurde Jakob Gschwendtner.



Josef Oswald, Schützenmeister Peter Neide Gauschützenmeister Joachim Stehr

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



Miele

Miele
Studio

Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben
GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/99 47 63



RS

ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitl bach GMBH
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Herzliche Glückwünsche

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 27. Januar 2022.

Die Asams feierten Juwelenhochzeit

Das war ein Freudentag beim „Holzgiagl“ in Hutgraben, denn Magdalena und Andreas Asam durften ihre Juwelenhochzeit begehen, denn die beiden sind jetzt schon 55 Jahre miteinander verheiratet. 3. Bürgermeister Josef Riedlberger gratulierte dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde Altomünster recht herzlich und wünschte ihnen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



Leni und Andreas Asam mit ihren Urenkelinnen Anna und Theresa und 3. Bürgermeister Josef Riedlberger

Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜRÉN TREPPEN

www.setzmuller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Juwelhochzeit bei Heitmeirs

Die Freude war riesig groß, als Brigitte und Peter Heitmeir Besuch von Bürgermeister Michael Reiter bekamen. Anlässlich ihres 55. Ehejubiläums gratulierte der Bürgermeister im Namen der Gemeinde. Auch Pfarrer Weigel hatte ihnen schon die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen. Gemeinsam mit der Familie wurde anschließend gefeiert.



MANFRED SCHALL BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910

Schlüsselfertiges Bauen **Rohbauarbeiten**
Ausführung aller Gewerke **Sanierungsarbeiten**

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Stielers feierten Diamanthochzeit

Das war ein Freudentag für Karin und Wolfgang Stielers, die jetzt ihre Diamantene Hochzeit begehen konnten. Als Wolfgang Stielers vor ein paar Monaten seinen 80. Geburtstag begehen konnte, da hatte seine inzwischen 97-jährige Mutter „ihrem Baby“ auch ganz herzlich gratuliert. Jetzt zu dem Fest ist ihr der Weg freilich zu beschwerlich geworden hierher zu kommen. Die Kinder, die fünf Enkel und die vier Urenkel waren alle gekommen, um diesen Ehrentag zu begehen.



Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

Teppichböden, CV-, Kork-, Lino- und Designbeläge
Fertigparkett und Laminat

Neue Serviceleistung:
Staubfreies Parkettschleifen

F.B. Huberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstr. 32 · ☎ 0 82 51/25 46 · www.farben-hoberg.de
Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!

Goldene Hochzeit Wohlmuth

Da freuten sich Brigitte und Anton Wohlmuth aber riesig, als sie Besuch von Bürgermeister Michael Reiter bekamen. Dieser gratulierte ihnen sehr herzlich zu ihrer Goldenen Hochzeit mit einem kleinen Präsent und wünschte ihnen noch viele gemeinsame Jahre. Pfarrer Johann Gradl hatte sie damals in der Pfarrkirche getraut und es war damals gerade so warm, wie es im Moment ist. Ihr Hochzeitsfest hatten sie dann beim „Herzog“ gefeiert.



ALTONETZ GmbH

Unsere Heimat - unser Netz!

High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit

www.altonetz.de · Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

Herzliche Glückwünsche

Goldene Hochzeit Gattinger

Corona hat ihnen schon ein bisschen einen Strich durch die Rechnung gemacht, denn eigentlich wollten Maria und Michael Gattinger ihre „Goldene Hochzeitsreise“ auf dem Schiff verbringen. So ist es jetzt halt nur Niederbayern geworden, was auch sehr schön und entspannend war, wie sie Bürgermeister Michael Reiter erzählten, der ihnen ganz herzlich im Namen der Marktgemeinde zur Goldenen Hochzeit gratulierte.



Hochzeit Rabl



„Der schönste Weg ist der gemeinsame!! Genau 19 Jahre nach Ihrer ersten Begegnung gaben sich Sandra & Thomas Rabl am 20.09.2021 vor Standesbeamtin Sabine Scholz das JA-Wort. Die beiden Kinder des Paares Felix und Lena freuten sich riesig mit Ihren Eltern.“

80. Geburtstag Martha Pabersath

Rundherum glücklich und zufrieden ist Martha Pabersath-Riedl, die jetzt ihren 80. Geburtstag begehen konnte. Bürgermeister Michael Reiter gratulierte ihr dazu im Namen der Gemeinde recht herzlich. Reisen in die ganze Welt ist und war eine Schwäche von ihr und ihrem Mann Helmut. Der Weg führte sie dabei unter anderen nach Südamerika, Brasilien, Hawaii oder Asien. Jetzt zum Geburtstag wäre es eine Schiffsreise auf der Donau geworden, die aber leider abgesagt wurde.



Schnuppertage



An zwei Tagen fand auf der Tennisanlage der Sportfreunde Wollomoos wieder ein Kinder-Schnuppertraining statt. Auf den zwei Plätzen zeigten die beiden Trainer Tina und Tom Suchanek spielerisch den Umgang mit Schläger und dem gelben Ball. An die 20 Kinder aus dem Dorf und der Umgebung hatten mit unseren Vereinsmitgliedern auch abseits des Tennisplatzes großen Spaß beim Fangen, Werfen, Laufen und Tauziehen. Es waren für alle Beteiligten zwei spannende und erfolgreiche Tage. Die Tennisfreunde hoffen, dass sie einige der jungen Ballkünstler im Frühjahr 2022 beim Kindertraining wiedersehen. Die Termine dazu werden vom Verein frühzeitig bekannt gegeben.

85. Geburtstag Isolde Alexander

Diesmal durfte Bürgermeister Michael Reiter in die Kirchenstraße gehen, um dort Isolde Alexander ganz herzlich zu ihrem 85. Geburtstag zu gratulieren. Vor eineinhalb Jahren ist sie von Lauterbach bei Bergkirchen hierhergezogen. Sie ist froh über ihre Entscheidung. Bürgermeister Reiter wünschte der Jubilarin, dass sie noch lange eine gute Zeit in Altomünster haben kann.



Nachprimiz von Neupriester Matthias Wagner

„Wer weiß, vielleicht werden wir Sie eines Tages als neuen Pfarrer wiedersehen“, hatte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Birgitta Graf vor drei Jahren beim Abschied zu Pater Matthias Wagner OT gesagt. Jetzt ist er zwar nicht als neuer Pfarrer von Altomünster zurückgekommen, sondern als Neupriester, um hier

mit dem Pfarrverband seine Nachprimiz zu feiern. Es wurde ein festlicher Gottesdienst, unterstützt vom Orgel- und Geigenspiel, den er zusammen mit Pater Norbert Thüx, dem Novizenmeister vom Deutschen Orden in Maria Birnbaum, zelebrierte. Von 2015 bis 2018 war Pater Matthias hier zusammen mit

Pater Michael im Pfarrverband, damals war er freilich noch ein „Pfarrerlehrbua“, wie er im Volksmund genannt wurde. Jetzt hatte er in Regensburg sein Theologiestudium absolviert und war vor kurzem in Dresden zum Priester geweiht worden. Pater Matthias dankte allen, die mitgeholfen haben, ihm die

schönen Ehrentag zu ermöglichen und freute sich ganz besonders, dass auch die „alte Garde“ der Ministranten aktiviert wurde, mit denen er damals viel zusammen unternommen hatte.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Birgitta Graf überraschte Pater Matthias mit einem Geschenk, das die An-

schaffung einer neuen Stola ermöglichen soll. Sie wünschte ihm nicht nur alles Gute bei seinen neuen Aufgaben, sondern auch, dass er sich die Gabe, den Glauben mit Freude weiterzugeben, auch erhalten möge. Danach spendete P. Matthias den Primizsegen an alle und wer es wollte, auch einzeln.



Der Puls der Stadt



SW//M

MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

M/Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Erstkommunion Alto 3. Gruppe

Noch einmal elf Kinder waren es, die als letzte Gruppe ihre Erstkommunion empfangen durften. Pater Norbert Rasim lud Michael Bachhuber, Anna Elisabeth Breit, Andreas Huber, Lilli Hugl, Luna Marie Jesic, Marina Kähmer, Hannah Richter, Elias Riedlechner, Lina Stamm, Eleni Mila Stelzle und Josef Wackerl ein mit Jesus eine Freundschaft einzugehen und diese auch durch den wöchentlichen Besuch zu pflegen. Am Ende des feierlichen Gottesdienstes dankte Pater Norbert auch dem Elternchor unter der Leitung von Michaela Richter für die Gestaltung, sowie Helga Trager für das Orgelspiel.



Oberzeitlbach



Jetzt durften die Oberzeitlbacher Kinder: Luis und Leon Holz Müller, Veronika Schmid, Andreas Seifert und Anna Straßer in ihrer Filiationkirche Maria Himmelfahrt zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen. Pater Norbert Rasim feierte mit ihnen den Tag der Erstkommunion.

Firmung Gruppe 1



Rund 40 Firmlinge waren es in der ersten Gruppe, die in der Pfarrkirche St. Alto das Sakrament der Firmung erhalten hatten. Pater Norbert Rasim war vom Erzbischof beauftragt worden, an seiner Stelle die Firmung zu spenden und den Geist Gottes auf die Jugendlichen herabzurufen. Durch die Handauflegung der Paten und die Salbung der Einzelnen, wurden sie als mündige Christen aufgenommen.

Neuwahl der Burschen

Der Burschenverein Altomünster hat in seiner jüngsten Versammlung eine neue Vorstandschaft gewählt.

Mit Michael Heinik an der Spitze und Tobias Naujok als seinen Stellvertreter besiegelten sie auch die gute Arbeit der Beiden in den letzten Jahren.

Mit Johannes Felber zog ein neues Gesicht als 1. Kassier in die Vorstandschaft ein, unterstützt von Thomas Pettinger.

Maximilian Gail blieb 1. Schriftführer und bekam nun Tony Christl als neuen Mann dazu. Fahnenträger Luis Prummer wird künftig von Andreas Gärtner und Josef Wackerl begleitet. Die Burschen hoffen, dass im nächsten Jahr wieder so was wie Normalität zurückkehrt und sie wieder ihre traditionellen Sachen, wie Jaudas, Sommerfest und vieles mehr anbieten können.

Firmung Gruppe 2



Auch die zweite Hälfte, der insgesamt knapp 100 Jugendlichen konnte in der Altomünsterer Pfarrkirche gefirmt werden. Pater Norbert Rasim, der vom Bischof zur Firmung beauftragt wurde, segnete sie einzeln mit Chrisam und bat auf sie die sieben Gaben des Heiligen Geistes herab.



Unser Bild zeigt v.l. Maximilian Gail, Michael Heinik und Tobias Naujok und dahinter Tony Christl und Johannes Felber, sowie in der letzten Reihe Luis Prummer, Andreas Gärtner und Josef Wackerl. Thomas Pettinger ist nicht im Bild, weil er nicht anwesend sein konnte

Abschied von Wolfgang Grimm

Groß war die Trauergemeinde, die den langjährigen Gemeinderat Wolfgang Grimm (62) auf seinen letzten Weg begleitet hat. Nicht nur seine Familie, sondern auch seine Freunde, Wegbegleiter, Vertreter der Vereine, Gemeinderatskollegen und nicht zuletzt die Bürgermeister unter denen er gewirkt hat, wie Konrad Wagner, Anton Kerle und Michael Reiter, sowie die ungarischen Bürgermeister Pal Rauf und Katalin Kaiser waren gekommen, um von ihm Abschied zu nehmen. „Unser Leben ist ein Wimpernschlag gegenüber der Unendlichkeit“, hatte schon Pater Norbert Thüx in seinem Trauergottesdienst behauptet und stellte gleichzeitig die nachdenkliche Frage: „Worauf kommt es eigentlich im Leben an?“ Auch die Erinnerung könne wichtig sein, erklärte der Geistliche, was angesichts des plötzlichen Todes von Wolfgang Grimm in den vielen Nachrufen auch deutlich wurde. Bürgermeister Michael Reiter trauerte mit der Gemeinde um einen Menschen, der allen viel bedeutet habe. Er habe sich 30 Jahre lang im Gemeinderat eingesetzt und mit viel Sachverstand vor allem in den Finanzbereichen mitgewirkt. Er selbst durfte noch zwölf Jahre mit ihm zusam-

menarbeiten und dies auch im Schulverband. In vielen Vereinen sei er ehrenamtlich tätig gewesen und vielleicht helfe gerade diese Verbundenheit jetzt bis über seinen frühen Tod hinaus. Dies unterstrich auch die Bürgermeisterin Katalin Kaiser aus der ungarischen Partnergemeinde Nagyvenyim, deren Rede dann von Eva Schury übersetzt wurde. Denn vor 29 Jahren haben ihr junger Ort und das altehrwürdige Altomünster begonnen sich kennenzulernen. Wolfgang Grimm sei schon da dabei gewesen und hatte dann über 25 Jahre das Partnerschaftskomitee geleitet. Er sei eine Säule und Stütze dieser Partnerschaft gewesen. „Wir haben viele Gespräche miteinander geführt, uns aber auch gestritten, gemeinsam freudige Momente erlebt, Anerkennung, aber auch schelmische Neckereien getauscht und uns vor allem immer auf das nächste Treffen gefreut!“ sagte sie voller Erinnerung. „Nun wird Wolfgang nicht mehr warten, wenn wir nach Altomünster kommen und er wird nicht mehr aus dem Bus steigen, wenn dieser zu uns kommt“, bemerkte sie traurig und nahm mit einem besonderen Liedtext respektvoll Abschied. „Er hat die Partnerschaft gelebt“, be-



hauptete auch 2. Bürgermeister Hubert Güntner bei seiner Trauerrede am Friedhof, der nach dem Ausscheiden Grimms, das Partnerschaftskomitee übernommen hat, denn er sei das perfekte Bindeglied zwischen den beiden Orten gewesen. „Er hat mir große Stiefel hinterlassen und hoffe, dass ich sie auch in seinem Sinne tragen kann.“ Am offenen Grab berichtete Josef Wiedmann vom Schock der Bürger über die Todesnachricht. Er dankte ihm im Namen des Fördervereins vom Roten Kreuz, bei dem der Verstorbene zweiter Vorstand war, ein Antreiber, Spendensammler und vor allem guter Berater, wofür er ihm herzlich dankte. „Der politischen CSU-Familie vom Markt und dem Landkreis fällt es schwer Abschied zu

nehmen“, erklärte der Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath in seiner kurzen Ansprache. Fast 40 Jahre habe Wolfgang Grimm die Geschicke der örtlichen CSU mitgeprägt, hat die Junge Union wiederbelebt und durchgängig alle wichtigen Ämter im Ortsverein besetzt. „Er war ein Mann nicht vieler Worte, aber ein guter Zuhörer, ein kundiger Ratgeber und er wusste über Altomünster alles“. Dass er auch immer für seine Mitmenschen da war, das unterstrich Seidenath auch als Kreisvorsitzender des BRK. Denn auch hier habe sich Wolfgang Grimm immer engagiert, war früher Rettungsdienst gefahren und hat sich vor allem in

der Feldküche engagiert. Für all das sagte er ein leises „Vergelt's Gott“. Bevor sich die Fahnen von Kolping, der Feuerwehr und des TSV noch vor dem Grab verneigten, spielten die Bläser des Musikvereins noch ein letztes Lied für den Verstorbenen, der überall eine große Lücke hinterlassen hat.



Nachhilfe
www.minilernkreis.de/lkr-dachau

Landkreis Dachau

Alle Fächer • Seit 1974
Alle Klassen • LRS-Förderung

- ✓ Einzelunterricht
- ✓ Kleingruppen
- ✓ Lernstandtests
- ✓ LRS-Förderpaket
- ✓ öffentliche Förderung möglich



0 81 34 - 8 86 39 40
team-dachau@minilernkreis.de

Neuwahlen bei Zeitlbacher Schützen

Der Schützenverein Gemütlichkeit von Oberzeitlbach konnte seine Jahresversammlung im Schützenheim nachholen.

Nicht nur bei Vorstand Robert Butz, sondern auch den Sportleitern und übrigen Vorstandsmitgliedern fiel der Bericht kurz aus. Michael Gailer führte die Neuwahlen durch. Der amtierende Schützenmeister Robert Butz erklärte sich bereit, für weitere zwei Jahre das Amt auszufüllen. Ein bisschen hakete die Wahl beim zweiten Schützenmeister, denn Martin Knoll wollte nicht mehr weitermachen. Jugendsportleiter Alex Oberer erklärte sich bereit mit Knoll den Posten zu tauschen und zum zweiten Vorstand nur noch als 2. Jugendsportleiter unterstützend mitzuwirken. Kassier Thomas Pettinger wurde in Abwesenheit wiedergewählt und Josef Pettinger wurde als 2. Kassier bestätigt. Schriftführer Manfred



Schützenmeister Robert Butz (rechts) mit seiner neuen Vorstandschaft

Loibl erklärte sich zur Wiederwahl bereit.

Martin Pettinger wurde als Sportleiter bestätigt und ebenso der Waffenwart Albert Schlosser, sowie der Zeugwart Georg Gattinger, die beiden schon seit Jahrzehnten dieses Amt übernommen haben. Kassierprüfer bleiben Rudi Partsch und Annemarie Stegmeir. Als Beisitzer wurden Michael Gailer, Josef Stegmeir sen., Stefan Greppmair und Michael Pet-

tinger gewählt. Die Fahnenabordnung bilden wieder Rudi Partsch als Träger und Korbinian Partsch, Josef Bichl und Johann Gailer als Begleiter. Durchgeführt wurde noch eine Satzungsänderung, die in Abstimmung mit dem Finanzamt die alte von 1979 ersetzen wird. Schützenmeister Robert Butz erinnerte an das 100-jährige Jubiläum im nächsten Jahr. Ob groß oder klein gefeiert werden kann, das wird sich noch zeigen.



Ihre Meister-Adresse für gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster
Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
Tel. (08254) 9 98 46 50
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de



Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch & Freitag
09.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de **auric** HÖRGERÄTE

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Herzlich Willkommen

Die kleine **Valentina** hat unser Familienglück perfekt gemacht. Am 18. August 2021 erblickte sie in Dachau das Licht der Welt (48 cm, 3090 g). Es freuen sich mit der stolzen Schwester Lena, die Eltern Marina und Thomas Sedlmayr.“



Am 27. August erblickte **Viktoria Maria Schultes** das Licht der Welt. Für die Pipinsrieder Eltern Maria und Sebastian Schultes ist Viktoria das erste Kind. Bei der Geburt war Sie 52 cm groß und 3560 g schwer.



Die Klassenlehrerinnen Anna Eichhorn (rechts) und Katharina Eickhoff freuen sich mit ihren Erstklässlern von der 1a über den gelungenen Schulstart. Mit nur 13 Kindern lässt es sich aber auch hervorragend arbeiten und sie werden den kleinen ABC-Schützen auch gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Neben den überglücklichen Eltern Yessica & Christian, freuen sich auch Nicolás & Luciano über Ihr Schwesterchen **Talissa Maria Wohlleb**. Das Licht der Welt erblickte sie am 27. August in München.



Premiere war der Schulanfang nicht nur für die 25 Kinder der Klasse 1c, sondern auch für ihre Lehrerin Ana Gagula (links). Auch Bürgermeister Michael Reiter (rechts) hatte zum ersten Mal die Gelegenheit die ABC-Schützen herzlich zu begrüßen und wünschte ihnen, dass sie ihr Lachen und ihre Unbekümmertheit bewahren und in der Schule auch Freunde fürs Leben finden.

Galerie im Museum

Es ist diesmal eine sehr besondere Ausstellung, die „Galerie der Aufrechten“, die derzeit im Altomünsterer Klostermuseum zu bestaunen ist. Nicht nur, weil es die 100. Ausstellung seit der Gründung des Museums ist, sondern vor allem deshalb, weil hier erstmals Kunst und Zeitgeschichte des Nationalsozialismus dargestellt werden. Wer die beeindruckenden Bilder und ihre Geschichten dazu anschauen möchte, hat bis zum 05. Dezember dazu die Gelegenheit und zwar



von Donnerstag bis Samstag jeweils von 13 bis 16 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr. An den Sonntagen wird zusätzlich um 15 Uhr eine Führung durch die Ausstellung angeboten.

BRK-Förderverein zog Bilanz

Endlich konnten die Mitglieder des Fördervereins für die BRK-Bereitschaft Altomünster ihre Jahreshauptversammlung für die letzten Jahre durchführen. Erster Vorsitzender Josef Wiedmann freute sich sehr über die rege Teilnahme, besonders über die Anwesenheit von Bezirkstagspräsident Josef Mederer als Gründungsmitglied und des ersten Bürgermeisters, Michael Reiter. Bevor die einzelnen Tagesordnungspunkte einschließlich der turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands aufgerufen wurden, bat Wiedmann um das Gedenken für den erst vor kurzem verstorbenen 2. Vorstand und Gründungsmitglied, Wolfgang Grimm. Wiedmann würdigte den Verstorbenen, der unermüdlich tätig war, um das Hauptziel



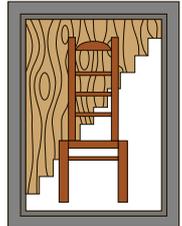
v.l. Bereitschaftsleiter Benedikt Jung, Bürgermeister Michael Reiter und den Vorsitzenden des Fördervereins Josef Wiedmann

der Gründung des Fördervereins zu erreichen, nämlich die Ausstattung der BRK-Bereitschaft Altomünster mit einem neuen Helfer-vor-Ort-Fahrzeug. Nur dadurch konnte diese für die Bevölkerung in Altomünster und in den nahen umliegenden Ortschaften so wichtige, jedoch gesetzlich nicht verpflichten-

de Erste-Hilfe-Vorsorge bis zum Eintreffen von Sanitätsfahrzeugen bzw. Notarzt aufrechterhalten werden. Die Neuwahlen zum Vorstand des Fördervereins ergaben folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender blieb Josef Wiedmann und als zweite Vorsitzende wurde Hermine Eichner in das Gremium ge-

wählt. Neu ist die Kassierin mit Gabriele Wackerl und Schriftführer Stephan Boosz wurde bestätigt. Beisitzer Siegfried Bradl bekam an Stelle von Hermine Eichner nun Thomas Buscham dazu. Rechnungsprüfer blieben Sebastian Mertl und Josef Steinhart. Der Leiter der BRK-Bereitschaft, sowie die Leitung der Jugendarbeit gehören kraft Amtes dazu, liegt aktu-

ell in den Händen von Benedikt Jung, Sophie Kraus und ihrer Vertreterin Daniela Winter. Zum Abschluss bedankte sich erster Bürgermeister Michael Reiter herzlich für das Engagement des Fördervereins zum Wohle der Marktgemeinde und überreichte mit den Grüßen und besten Wünschen einen Scheck als kleinen Zuschuss für das weitere Wirken.



ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI
FACHBETRIEB FÜR FENSTER
MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung
Dachau

Neue Ideen für Bau und Haus!

Klasse 1b



Herzlich willkommen geheißen wurden die 23 Schüler der Klasse 1b nicht nur von ihrer Lehrerin Tanja Umbach, sondern auch von Rektorin Ute Weiß. Sie bestaunte nicht nur die schönen Schultüten, sondern ermunterte die Kinder dazu, fleißig überall mitzumachen und mit Freude in die Schule zu kommen.

Jahresversammlung der FFW

Zur Jahresversammlung freuten sich die Floriansjünger über die Anwesenheit der beiden Bürgermeister Michael Reiter und Hubert Güntner, die den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrleute sehr lobten und ihnen dafür herzlich im Namen der Gemeinde dankten. Kurz fiel der Jahresbericht von Vorstand Thomas Buchberger aus, denn Corona hatte jegliches Gemeinschaftsleben zunichtegemacht. Ausrücken mussten die Feuerwehrleute aber doch im letzten Jahr ganze zehn Mal, wie Kommandant Florian Lindmeyr und sein Stellvertreter Stefan

Greppmair berichteten. Auch heuer wurde man bereits sieben Mal gerufen. Erschwert wurden die Einsätze durch das Tragen der Masken, was bei der oft schweißtreibenden Arbeit noch mehr Energie fordert. Gerade mal drei Übungen konnten im letzten Jahr abgehalten werden, dafür durfte heuer bereits ab Mai wieder voll trainiert werden. Auch alle Lehrgänge können ab diesem Jahr wieder in Präsenz stattfinden, wozu auch ein Gruppenführerlehrgang und Zeugwartlehrgang von den Mitgliedern belegt wurden. Im letzten Jahr hatte Michael Günt-

ner die Ausbildung zum Truppführer gemacht und ebenfalls im Online-Kurs schloss Stefan Greppmair den Kommandanten - Lehrgang ab. Dazu wurde ihnen herzlich gratuliert und auch



Asbestentsorgung
nach TRGS 519

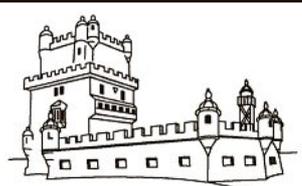
VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Seit
25
Jahren

Hans
Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1

Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

SUZUKI-Vertragshändler

Auto
Steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langemern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

Finanzspritze zum Hochwasserschutz

Es ist das größte Regenrückhaltebecken, dass die Gemeinde im Zuge der Flurbereinigung zum Schutz für die Bürger gebaut hat, das Becken am Weiherswiesengraben.



Jonas Hürten mit Bürgermeister Michael Reiter am Rückhaltebecken

Nachdem das erste 100-jährige Hochwasser schon vor einigen Jahren durch ist, wie in der Bevölkerung behauptet wurde, hatte sich der Gemeinderat vor fünf Jahren dazu entschlossen, das bestehende Becken noch einmal zu erhöhen, um damit noch mehr Sicherheit für die Bewohner Altomünsters zu gewährleisten. So wurden die Staumauern um 37 cm erhöht.

Dies hat zur Folge, dass die Aufnahmemöglichkeit des Beckens nun von 25000 Kubikmetern auf 30700 gesteigert werden konnte. Außerdem war in dem Zuge das Teilstück der Bürgermeister-Sedlmayr-Straße um rund ei-

nen Meter erhöht worden. Das war nötig, damit im Hochwasserfall auch das dahinterliegende Anwesen vom „Schrall“ erreichbar bleibt. Die Gesamtsumme der Kosten belief sich auf 420.000 Euro.

Umso mehr war jetzt Bürgermeister Michael Reiter erfreut, als ihn Jonas Hürten vom Wasserwirtschaftsamt München in diesen Tagen

aufsuchte, der als Abteilungsleiter für den Landkreis Dachau zuständig ist. Er überbrachte dem Gemeindechef „zur Ertüchtigung des Hochwasser-Rückhaltebeckens im Zuge einer 100-jährigen Hochwassersituation“ den wunderschönen Zuwendungsscheck in Höhe von 211.000 Euro. „Ich bin froh, dass wir die Maßnahme machen konnten und so mehr

Schutz für die Bevölkerung bieten können“. Reiter erklärte aber gleich dazu, dass dies noch nicht das letzte Mosaiksteinchen in Sachen Hochwasser war, denn im Be-

reich Halmsried sei ein weiteres Becken geplant. Jetzt aber sagte er erst einmal ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung vom Freistaat Bayern.

TSV Jahresversammlung

Gut 1000 Mitglieder zählt der TSV Altomünster. 20 davon nahmen an der Jahresversammlung teil. Vorstand Georg Schmid richtete ernste Worte an die Anwesenden. Auch die Abteilungsleiter sandten ihre dringenden Appelle an die Sportler aus, um den Fortbestand des Sportvereins auch in Zukunft zu gewährleisten. Einer der großen Kämpfer für den TSV Altomünster war der vor kurzem so plötzlich verstorbene Wolfgang Grimm, dem gleich zu Beginn der Versammlung eine Gedenkmminute gewidmet wurde. Die Aufgaben vom 2. Vorstand werden bis zu den nächsten Neuwahlen vom amtierenden Team mitübernommen.



Zusammen mit Schriftführer Michael Oswald konnte Vorstand Schmid dann noch eine Reihe langjähriger Mitglieder ehren. Dies waren vor allem die TSV-Veteranen Kaspar Hahn, der schon seit 70 Jahren Mitglied ist, sowie Alfons Baier sen. und Manfred Schall

sen., die seit 65 Jahren dabei sind und Anton Aberl, der seit 60 Jahren Mitglied ist. Auf 40 Jahre brachten es Bernhard Aberl, Irmgard Grimm, Petra Loibl, Brigitta Mair, Ralf Meßmer, Manfred Reiner, Maria Schüller und Christine Schwarz.

Kolping neu im Bezirk

Es war ein besonderer Sonntag für die Kolpingsfamilie Altomünster, denn sie ist nun ganz offiziell bei einem Dankgottesdienst in der Altomünsterer Pfarrkirche in den Kolpingsbezirk Fürstenfeldbruck aufgenommen worden. Dies war notwendig, da sich die Kolpingsfamilie Dachau, zu der man zugehörig war, vor der Pandemie aufgelöst hat und somit die Altomünsterer Kolpinger nur noch die einzigen im Land-

kreis waren. Um weitermachen zu können, müssen sie aber einem Bezirk ange-

schlossen sein und da fiel die Wahl auf das benachbarte Bruck.



www.musik-heckmann.shop

seit 20 Jahren
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente
Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20
www.musik-heckmann.de

Laufend aktuelle Angebote

KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer

Randolfstr. 7 · 85250 Altomünster-Randelsried
Telefon 08259-8970705 · www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Markt Indersdorf Dachau